

Gewerkschaft der Polizei



## 5 Tipps für ...

## ... die Zugreise

Das Bahnfahren ist in Deutschland grundsätzlich eine sehr sichere Angelegenheit. Dennoch kommt es immer wieder zu kriminellen Handlungen an Bahnhöfen, insbesondere zu Taschendiebstählen. Denn im dichten Gedränge bieten sich den Kriminellen zahlreiche Tatgelegenheiten. Immer häufiger entwenden die Diebe sogar Gepäckstücke in Zügen und verschwinden damit beim nächsten Halt. Darüber hinaus ist es wichtig, sich von gefährlichen Bereichen fernzuhalten, um Unfälle zu verhindern. Die folgenden Tipps helfen Ihnen, Taschendieben das Handwerk zu legen und sicher anzukommen:

## 5 Tipps für ... die Zugreise

- Das Reisegepäck niemals unbeaufsichtigt am Bahnhof abstellen.
- Wertgegenstände sicher verstauen und nah am Körper tragen.
- Die Wartelinie am Bahnsteig erst nach Halt des Zuges übertreten, um zu verhindern, auf die Gleise geschubst oder durch die Sogwirkung in diese Richtung gezogen zu werden.
- Das Reisegepäck im Zug so abstellen, dass man es während der Fahrt immer im Blick hat oder mit einem Schloss sichern.
- Gleisanlagen niemals betreten und nur gesicherte Übergänge bzw. Unterführungen zur Überquerung der Gleise nutzen.

Mehr zum Thema sichere Zugreisen bietet PolizeiDeinPartner in der Rubrik "Verkehrssicherheit (Mit der Bahn unterwegs)". In dem Beitrag "Diebstahl am Bahnhof und in Zügen" erklärt Andreas Roßkopf, Mitglied des Bezirksvorstands der GdP Bundespolizei, wer an Bahnhöfen und in Zügen Diebstähle begeht und wie die Täter vorgehen. Der Beitrag "Vorsicht, Starkstrom und Zugbetrieb!" liefert zudem hilfreiche Hinweise zur Sicherheit an Bahnanlagen. Wie es gelingt, dass sich Zugreisende sicher fühlen, erfahren Sie in "Der Bahnhof darf kein Angstraum sein!".

## www.PolizeiDeinPartner.de

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).